

Daten und Fakten

- 4,4% der globalen Treibhausgasemissionen entstehen in der Gesundheitswirtschaft (1).
- Mikrobiologische Labore produzieren personenbezogen 13x soviel Kunststoffmüll wie ein Haushalt (2).
- 6,28 Millionen Tonnen Kunststoffabfall wurden 2019 produziert, Tendenz steigend (3).
- 52,8% davon wurden thermisch „verwertet“ (3).
- 13,7% wurden als Rezyklat weiterverwertet (3).

Recycling von Kunststoffen = Umweltschutz und Klimaschutz

Quellen:

1 https://noharm-global.org/sites/default/files/documents-files/5961/HealthCaresClimateFootprint_092319.pdf

2 [Green Lab Austria, interne Studie](#)

3 <https://plasticseurope.org/de/knowledge-hub/kreislaufwirtschaftplus-handlungsempfehlungen-fur-eine-nationalekreislaufwirtschaftsstrategie>

Förderinitiative CirculAid



„Kreislaufwirtschaft im medizinischen Labor - Leuchtturmprojekt zur Nutzung von infektiösem Kunststoffabfall aus dem Labor zur Herstellung von hygienisch unbedenklichen Rezyklaten zur Weiterverwendung für hochwertige Kunststoffprodukte“



Kurze Projektbeschreibung

- In mikrobiologischen **Laboren** entsteht personenbezogen etwa **13 x so viel Kunststoffabfall wie im Haushalt**.
- Dieser Abfall muss laut Gesetz nach der Dekontamination thermisch verwertet werden.
- Unser Ziel ist die stoffliche Verwertung der Kunststoffe nach Dekontamination
- **Ermafa** stellt Sterilisatoren her, die Kunststoff schreddern und autoklavieren können.
- **HygCen Germany** kann den Sterilisationsprozess und die hygienische Qualität des Rezyklats überprüfen.
- **IPT** kann die Qualität des geschredderten Kunststoffes (Rezyklat) untersuchen und Prototypen aus dem Rezyklat herstellen.
- **Gemeinsam** können wir so die Machbarkeit der stofflichen Verwertung von Kunststoffabfällen aus medizinischen Laboren prüfen.

Beitrag zur Umweltentlastung

jährliches CO2-Einsparpotenzial in t CO2-äquiv. durch Kunststoffrecycling bei Fa. HygCen

